Kreisliga Herren Süd

Lauenbrücker SC : MTV Gyhum
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den Lauenbrücker SC

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf die Mannschaft des Lauenbrücker SC am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des MTV Gyhum. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Thomas Franke. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Thomas Franke, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Lauenbrücker SC dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht so gut lief es für Wickert / Dreyer beim 8:11, 12:14, 5:11 gegen Meyer / Felsch. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kontag / Müller die Begegnung gegen Franke / Gebers mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine knappe Niederlage gab es für Sander / Renken beim 2:3 gegen Pauly / Felsch. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hendrik Sander hatte gegen Thomas Pauly bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jannis Kontag beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Heiko Meyer. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Heiner Müller über die 1:3-Niederlage gegen Philipp Gebers hinweggetröstet werden musste. Kaum Chancen hatte danach Hartmut Wickert beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Thomas Franke, so dass Franke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim folgenden 0:3 gegen Helmut Felsch fand Manfred Dreyer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Pascal Felsch war nachfolgend Ralf Renken, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des Lauenbrücker SC und des MTV Gyhum in die Box. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Hendrik Sander beim 13:11, 11:7, 8:11, 11:8 gegen Heiko Meyer doch überlegen. Auf verlorenem Posten stand Jannis Kontag in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Thomas Pauly, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Heiner Müller verlor danach sein Spiel gegen Thomas Franke unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 5:11, 7:11. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Lauenbrücker SC am 04.11.2022 gegen den TV Sottrum II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 21.10.2022 gegen den MTV Wohnste versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Lauenbrücker SC
Doppel: Wickert / Dreyer 0:1, Kontag / Müller 0:1, Sander / Renken 0:1
Einzel: H. Sander 2:0, J. Kontag 1:1, H. Müller 0:2, H. Wickert 0:1, M. Dreyer 0:1, R. Renken 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (08:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

MTV Gyhum

Doppel: Franke / Gebers 1:0, Meyer / Felsch 1:0, Pauly / Felsch 1:0

Einzel: H. Meyer 1:1, T. Pauly 0:2, T. Franke 2:0, P. Gebers 1:0, P. Felsch 1:0, H. Felsch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (08:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").